

SICHERHEITSDATENBLATT



Nordkalk Enrich C, Nordkalk Enrich A, Nordkalk Enrich P

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Europäischen Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens/Betriebs

Ausstellungsdatum	26.03.2020
Änderungsdatum	07.10.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Nordkalk Enrich C, Nordkalk Enrich A, Nordkalk Enrich P
Produktbeschreibung	Gefälltes Calciumcarbonat (PCC) mit Polycarboxylat als Dispersionsmittel. Gilt auch für die Nanoform.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung	Zusatz in Papier, Farben und Beschichtungen, Kunststoffen, Kautschuk- und Gummiprodukten, Elastomeren, Klebstoffen, Kitten, Dichtstoffen, Mörteln, Keramiken, Baustoffen
Hauptsächlich vorgesehene Verwendung	PC-TEC-OTH Other products for chemical or technical processes
Industrielle Verwendung	Ja
Professionelle Verwendung	Ja
Für Verbraucher bestimmt	Nein

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name des Unternehmens	Nordkalk GmbH
Postanschrift	Innungsstraße 7
Postleitzahl	21244
Stadt	Buchholz
Land	Deutschland
Telefonnummer	+49 171 529 6601
E-Mail	sds@nordkalk.com
Website	www.nordkalk.de

1.4. Notrufnummer

Notruftelefon	Telefonnummer: 112
	Beschreibung: Notrufnummer (in Deutschland) Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag. Telefonnummer: +49 30 192 40
Identifikation, Kommentare	Beschreibung: Giftinformationszentrum (in Deutschland), Institut für Toxikologie und Giftnotruf Berlin +49 30 192 40 (Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag)
	Bitte kontaktieren Sie die Notrufzentrale in Ihrem eigenen Land, z. B. unter der Nummer 112 in Ländern der Europäischen Union.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Einstufung, Anmerkungen In Übereinstimmung mit der CLP/GHS-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 wurde dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Weitere Kennzeichnungsinformationen (CLP) Keine Kennzeichnung. In Übereinstimmung mit den aktuellen Verordnungen wurde dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT/vPvB Zu den Ergebnissen der PBT- und vPvB-Analyse, siehe Punkt 12.5.

Sonstige Gefahren Gilt auch für die Nanoform.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	Identifikation	Einstufung	Inhalt	Anmerkungen
Calciumcarbonat (ausgefällt)	CAS-Nr.: 471-34-1 EG-Nr.: 207-439-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2119486795-18-XXXX	CLP-Einstufung, Anmerkungen: Nicht eingestuft.	95 - 100 %	
Beschreibung der Mischung	Gefälltes Calciumcarbonat (PCC) mit Polycarboxylat als Dispersionsmittel. Gilt auch für die Nanoform.			
Anmerkungen, Stoff	Nanoform von Calciumcarbonat. Charakterisierung der Nanoformen: Einzelne Nanoform. Form: kugelig Partikelgrößenverteilung und -bereich: Typische Länge: 78 nm (Bereich: 10-100 nm) Typische Querabmessung 1: 78 nm (Bereich: 10-100 nm) Typische Querabmessung 2: 78 nm (Bereich: 10-100 nm) Typisches Seitenverhältnis: 0,95 nm (Bereich: 0,9-1) Anteil der konstituierenden Partikel im Größenbereich von 1-100 nm (%): ca. 75 % (Laserdiffraktion); >90 % (SEM) Kristallinität: Calcit Spezifische Oberfläche: Typische spezifische Oberfläche: 22 nm (Bereich: 17-27 m ² /g) Typische volumenspezifische Oberfläche: 48,4 trf/cm ³ (Bereich: 35,7-62,1 mF/cm ³) Skelettdichte: 2,2 g/cm ³ Oberflächenfunktionalisierung/-behandlung: Keine bekannt.			
Anmerkungen zu Stoffen	Das Produkt enthält keine als gesundheits- oder umweltgefährlich eingestufteten Inhaltsstoffe in Konzentrationen, die Konzentrationsgrenzen für die Auflistung solcher Inhaltsstoffe überschreiten.			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein	Bei Unklarheiten oder anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe aufsuchen.
Einatmen	Opfer an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser/unter der Dusche abspülen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Hautreizungen oder anderen Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt	Spülen Sie die Augen unverzüglich über mehrere Minuten mit reichlich Wasser aus, halten Sie dabei die Augenlider geöffnet. Bei anhaltenden Augenreizungen oder anderen Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie reichlich Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Wirkungen	Keine bekannt.
Verzögerte Symptome und Wirkungen	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf die Notwendigkeit einer ärztlichen Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Symptomatische Behandlung.
------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie ein Löschmittel, das für den umliegenden Brand geeignet ist.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahren	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Bei einem Brand können schädliche Verbindungen entstehen. > 600 °C. Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Geeignete Schutzausrüstung und eine separate Atemvorrichtung tragen.
------------------------------	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden.
Persönliche Schutzmaßnahmen	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden.

6.2. Umweltschutzvorkehrungen

Umweltschutzvorkehrungen	Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.
--------------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigung	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Produkt mit einem Staubsauger oder Besen aufnehmen und in dicht versiegelten Behältern für Recycling oder Entsorgung lagern. Flächen mit viel Wasser waschen.
-----------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Sichere Handhabung: siehe Punkt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Punkt 8. Abfallentsorgung: siehe Punkt 13.
----------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Für ausreichende Belüftung sorgen. Das Einatmen von Staubpartikeln vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
------------	---

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung der Entstehung von Aerosolen und Stäuben	Vermeiden Sie die Bildung von Staub.
Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz	Achten Sie auf eine Handhabung, die der üblichen Arbeitshygienepraxis und den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen entspricht. Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach Arbeitende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	An einem gut belüfteten Ort lagern. Kühl lagern. In einem geschlossenen Behälter lagern.
Zu vermeidende Bedingungen	Bezüglich unverträglicher Materialien siehe Punkt 10.5.

Bedingungen für eine sichere Lagerung

Verpackungskompatibilitäten	In der Originalverpackung bzw. im Originalbehälter aufbewahren.
Vorschriften für Lagerräume und Behälter	Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Spezifische Anwendung(en)	Keine gemeldet.
---------------------------	-----------------

ABSCHNITT 8: Expositionskontrolle/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoff	Identifikation	Expositionsgrenzwerte	TWA Jahr
Calciumcarbonat (ausgefällt)	CAS-Nr.: 471-34-1	Grenzwerttyp: OEL Grenzwert: (8 Std.): 10 mg/m ³	

DNEL/PNEC

Stoff	Calciumcarbonat (ausgefällt)
DNEL	<p>Gruppe: Professionell</p> <p>Expositionsweg: Langzeiteinatmung (lokal)</p> <p>Wert: 4,26 mg/m³</p> <p>Gruppe: Professionell</p> <p>Expositionsweg: Langzeiteinatmung (systemisch)</p> <p>Wert: 10 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher</p> <p>Expositionsweg: Langzeiteinatmung (lokal)</p> <p>Wert: 1,06 mg/m³</p> <p>Gruppe: Verbraucher</p> <p>Expositionsweg: Langzeiteinatmung (systemisch)</p> <p>Wert: 10 mg/m³</p>
PNEC	<p>Expositionsweg: STP-Abwasseraufbereitungsanlage</p> <p>Wert: 100 mg/l</p> <p>Anmerkungen: NOEC; AF=10</p>

8.2. Expositionskontrolle

Vorsichtsmaßnahmen zur Expositionsvermeidung

Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Für ausreichende Belüftung sorgen. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Abgasentlüftung.
--	---

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Gut sitzende Schutzbrille tragen. EN 166.
------------------------	---

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp	Geeignete chemikalienresistente, undurchlässige Handschuhe tragen. EN 374.
Geeignete Materialien	PVC. Naturkautschuk. Neopren.

Hautschutz

Geeignete Schutzkleidung	Angemessene Schutzkleidung tragen.
--------------------------	------------------------------------

Atemschutz

Atemschutz erforderlich	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Empfohlener Ausrüstungstyp	Partikelfiltermaske. FFP1, FFP2, FFP3 (EN 143).

Angemessene Begrenzung und Kontrolle der Umweltexposition

Kontrolle der Umweltexposition	Nicht in Abwasserleitungen oder die Umwelt gelangen lassen.
--------------------------------	---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Fest. Pulver.
Farbe	Weiß.
Geruch	Geruchlos oder geruchsarm.
Geruchsgrenze	Anmerkungen: Unbekannt.
pH-Wert	Zustand: In wässriger Lösung Wert: 7 - 10 Anmerkungen: 35 % Gehalt in der Trockenmasse Temperatur: 20 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Wert: > 450 °C Anmerkungen: Calciumcarbonat
Siedepunkt/Siedebereich	Anmerkungen: Unbekannt.
Flammpunkt	Anmerkungen: Nicht relevant.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Anmerkungen: Unbekannt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich. (UN N.1)
Explosionsgrenze	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Dampfdruck	Anmerkungen: Unbekannt.
Dampfdichte	Anmerkungen: Unbekannt.
Dichte	Wert: 2,70 kg/dm ³
Schüttdichte	Wert: 0,75 kg/dm ³
Löslichkeit	Mittel: Wasser Wert: 0,0166 g/l

	Methode: OECD 105 Anmerkungen: Calciumcarbonat Temperatur: 20 °C Mittel: Wasser Anmerkungen: Nanoform. Keine bekannt.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Selbstentzündlichkeit	Methode: UN N.4 Anmerkungen: Nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	Wert: > 450 °C Anmerkungen: Calciumcarbonat
Viskosität	Anmerkungen: Unbekannt.
Explosionseigenschaften	Nicht als explosionsgefährlich eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht als oxidierend eingestuft.

9.2. Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren

Partikelgröße	Anmerkungen: Nanoform. Partikeleigenschaften stehen unter 3.
---------------	--

Sonstige physikalische und chemische Eigenschaften

Anmerkungen	Keine gemeldet.
-------------	-----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen nicht reaktiv. Kontakt mit Säuren setzt toxische Gase frei.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Chemisch stabil unter normalen Lagerbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Kontakt mit Säuren setzt toxische Gase frei. CO ₂ . Reagiert mit Säuren zu Kohlendioxid; dadurch wird der Sauerstoff in geschlossenen Räumen aus der Luft verdrängt.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Starke Wärmeeinwirkung.
----------------------------	-------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien	Säuren.
----------------------------	---------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei einem Brand oder Überhitzung können Schädliche Stoffe (Kohlendioxid, Kohlenmonoxid) gebildet werden. Reagiert mit Säuren zu Kohlendioxid; dadurch wird der Sauerstoff in geschlossenen Räumen aus der Luft verdrängt.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoff	Calciumcarbonat (ausgefällt)
Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50

Weitere toxikologische Angaben	Expositionsweg: Oral
	Methode: OECD 420
	Wert: > 2.000 mg/kg bw
	Versuchstierart: Ratte
	Wirkung getestet: LD50
	Expositionsweg: Dermal
	Methode: OECD 402
	Wert: > 2.000 mg/kg bw
	Versuchstierart: Ratte
	Wirkung getestet: LC50
	Expositionsweg: Einatmen
	Methode: OECD 403
	Dauer: 4 Stunde(n)
	Wert: > 3 mg/l
	Versuchstierart: Ratte
	Das Produkt ist nicht als akut toxisch eingestuft. Für das Produkt selbst liegen keine toxikologischen Daten vor.

Sonstige Angaben bezüglich Gefahren für die Gesundheit

Stoff	Calciumcarbonat (ausgefällt)
Hautverätzungen / Ergebnis des Reizungstests	Methode: In vivo OECD 404 Spezies: Kaninchen Bewertungsergebnis: Nicht reizend.
Beurteilung der Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Einstufung	Das Produkt ist nicht als ätzend oder reizend für die Haut eingestuft.
Stoff	Calciumcarbonat (ausgefällt)
Schädigung oder Reizung der Augen, Testergebnisse	Methode: In vivo OECD 405 Spezies: Kaninchen Bewertungsergebnis: Nicht reizend.
Beurteilung der Augenschädigung bzw. -reizung, Einstufung	Das Produkt ist nicht als schädigend oder reizend für die Augen eingestuft.
Stoff	Calciumcarbonat (ausgefällt)
Sensibilisierung der Atemwege oder Haut	Methode: OECD 429 Spezies: Maus Bewertungsergebnis: Nicht sensibilisierend
Sensibilisierung	Das Produkt ist nicht als inhalations- und hautallergen eingestuft.
Mutagenität	Das Produkt ist nicht als ein Mutagen eingestuft. Calciumcarbonat: In vitro (OECD 471, OECD 473, OECD 476).
Karzinogenität, weitere Informationen	Das Produkt ist nicht als ein Karzinogen eingestuft.
Reproduktionstoxizität	Das Produkt ist nicht als reproduktionstoxisch eingestuft. Calciumcarbonat: NOEL: 1.000 mg/kg bw/t (OECD 422).
Bewertung der spezifischen Zielorgantoxizität - einmalige Exposition, Einstufung	Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer einmaligen Exposition eingestuft.
Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition, Testergebnisse	Methode: OECD 422 Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte Anmerkungen: Calciumcarbonat: NOAEL: 1.000 mg/kg bw/t Methode: OECD 413

Bewertung der spezifischen Zielorgantoxizität - wiederholte Exposition, Einstufung	Expositionsweg: Einatmen Spezies: Ratte Anmerkungen: Calciumcarbonat: NOAEC: 0,212 mg/l Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer wiederholten Exposition eingestuft.
Bewertung der Gefahr beim Einatmen, Einstufung	Das Produkt ist nicht als gefährlich beim Einatmen eingestuft.

Expositionssymptome

Sonstige Angaben	Es wurden keine weiteren Auswirkungen auf die Gesundheit festgestellt.
------------------	--

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoff Aquatische Toxizität, Fisch	Calciumcarbonat (ausgefällt) Wirksame Konzentration: LC50 Testdauer: 96 Stunde(n) Spezies: Oncorhynchus mykiss Methode: OECD 203 Bewertung: >100 % v/v gesättigte Lösung des Testmaterials - Überschreitet die maximale Löslichkeit des Stoffes. Anmerkungen: Die akute Toxizität ist höher als die höchste getestete Konzentration und überschreitet somit die maximale Löslichkeit des Produkts im Wasser.
Stoff Aquatische Toxizität, Algen	Calciumcarbonat (ausgefällt) Wert: > 14 mg/l Testdauer: 72 Stunde(n) Spezies: Desmodesmus subspicatus Methode: OECD 201 Anmerkungen: EC50 / EC20 / EC10 / NOEC
Stoff Aquatische Toxizität, Krustentiere	Calciumcarbonat (ausgefällt) Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 48 Stunde(n) Spezies: Daphnia magna Methode: OECD 202 Bewertung: >100 % v/v gesättigte Lösung des Testmaterials - Überschreitet die maximale Löslichkeit des Stoffes. Anmerkungen: Die akute Toxizität ist höher als die höchste getestete Konzentration und überschreitet somit die maximale Löslichkeit des Produkts im Wasser.
Toxizität für Bakterien	Wert: > 1.000 mg/l Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 3 Stunde(n) Spezies: Aktivschlamm Methode: OECD 209 Anmerkungen: Calciumcarbonat Wert: 1.000 mg/l Wirksame Konzentration: NOEC Testdauer: 3 Stunde(n) Spezies: Aktivschlamm Methode: OECD 209 Anmerkungen: Calciumcarbonat

Giftig für Regenwürmer	Wert: > 1.000 mg/kg Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 14 Tag(e) Spezies: Eisenia fetida Methode: OECD 207 Anmerkungen: Calciumcarbonat Wert: 1.000 mg/kg Testdauer: 14 Tag(e) Spezies: Eisenia fetida Methode: OECD 207 Anmerkungen: Calciumcarbonat
Toxizität für Mikroorganismen im Boden	Wert: 1.000 mg/kg Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 28 Tag(e) Spezies: Mikroorganismen Methode: OECD 216 Anmerkungen: Calciumcarbonat Wert: 1.000 mg/kg Wirksame Konzentration: NOEC Testdauer: 28 Tag(e) Spezies: Mikroorganismen Methode: OECD 216 Anmerkungen: Calciumcarbonat
Pflanzentoxizität	Wert: > 1.000 mg/kg Wirksame Konzentration: EC50 Testdauer: 21 Stunde(n) Spezies: Glycine max Lycopersicon esculentum Avena sativa Methode: OECD 208 Anmerkungen: Calciumcarbonat Wert: 1.000 mg/kg Wirksame Konzentration: NOEC Testdauer: 21 Tag(e) Spezies: Glycine max Lycopersicon esculentum Avena sativa Methode: OECD 208 Anmerkungen: Calciumcarbonat
Ökotoxizität	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beschreibung / Bewertung der Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht relevant bei anorganischen Stoffen.
--	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Auswertung	Das Produkt ist nicht bioakkumulativ.
-----------------------------	---------------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität	Keine Daten verfügbar.
-----------	------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Analyse

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Analyse

Nicht als PBT/vPvB gemäß den gegenwärtigen EU-Kriterien klassifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche umweltbezogene Angaben

Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Abfallbehandlungsverfahren

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

Geeignete Entsorgungsmethoden für die kontaminierte Verpackung

Nach dem Gebrauch ist die Verpackung vollständig zu entleeren. Ungereinigte leere Behälter müssen auf die gleiche Weise gehandhabt werden wie Behälter, die noch Produkt enthalten. Leere Behälter sind bei einer zugelassenen Wertstoffsammelstelle zur Weiterverwertung oder Entsorgung abzugeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Anmerkungen

Das Produkt ist nicht für den Transport klassifiziert.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

IMDG - Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Besondere Sicherheitsmaßnahmen für den Anwender

Staubentwicklung und -verteilung vermeiden.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Vorschriften

Keine speziellen Vorschriften.

15.2. Stoffsicherheitsanalyse

Stoffsicherheitsanalyse durchgeführt

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schulungshinweise

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Frühere Version des SDB
Produktspezifikationen des Herstellers
Sicherheitsdatenblatt für Produktkomponenten
Verordnung zu Konzentrationen, die als gefährlich bekannt sind 654/2020 (HTP-

<p>Verwendete Abkürzungen und Akronyme</p>	<p>arvot 2020) Deutschland</p> <p>AF: Assessment factor (Bewertungsfaktor)</p> <p>DNEL: Abgeleitetes Nulleffektniveau</p> <p>EC50: Wirksame Konzentration: Konzentration, die 50 % der dem Stoff ausgesetzten Organismen tötet oder bewegungsunfähig macht</p> <p>LC50: Letale Konzentration 50 % (mittlere letale Konzentration): Konzentration, die 50 % der dem Stoff ausgesetzten Organismen tötet</p> <p>LD50: Letale Dosis 50 % (mittlere letale Dosis): Dosis, die 50 % der dem Stoff ausgesetzten Organismen tötet</p> <p>NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung: Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird</p> <p>OEL: Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz</p> <p>PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist</p> <p>STEL: Kurzfristiger Expositionsgrenzwert</p> <p>TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt</p>
<p>Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Informationen</p>	<p>7.10.2020: Sicherheitsdatenblatt überarbeitet. Gilt auch für die Nanoform.</p>
<p>Version</p>	<p>2</p>
<p>Anmerkungen</p>	<p>Haftungsausschluss</p> <p>Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) basiert auf den gesetzlichen Vorschriften der REACH-Verordnung (EC 1907/2006; Artikel 31 und Anhang II) in der jeweils gültigen Fassung. Sein Inhalt dient als Leitfaden zur ordnungsgemäßen Handhabung des Materials nach dem Vorbeugungsprinzip. Es unterliegt der Verantwortung des Empfängers dieses SDS zu gewährleisten, dass die hier enthaltenen Informationen vollständig von allen Personen, die das Produkt handhaben, nutzen, entsorgen oder anderweitig damit in Kontakt kommen, gelesen und verstanden werden. Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand zur Zeit der Herausgabe. Es darf nicht als Garantie oder Gewährleistung für technische Leistung, Eignung für bestimmte Anwendungen ausgelegt werden und stellt keine rechtlich gültige Vertragsbeziehung dar. Die aktuelle Version des SDS ersetzt alle vorherigen Versionen.</p>